



Weltmeisterschaft im Süßwasserfischen 2011

Die „Jeux Mondiaux“ werden alle 4 Jahre in einem ausgewählten Land ausgetragen, eine sogenannte Olympiade der Sportfischerei. Hier treten in einer Woche alle verschiedenen Sektionen der Angeltechniken sowie Disziplinen an, um die Weltmeister zu bestimmen. Eine riesige Organisation für das betreffende Land mit ebenfalls einer riesigen Eröffnungsfeier. Der italienische Verband übernahm nach Portugal im Jahre 2007 diese Megaorganisation. Alle Teilnehmer wurden mit Bussen aus der ganzen Umgebung nach Florenz gebracht (bis zu 250 Km). Die Eröffnungsfeier fand am Sonntag, den 28. August 2011 von 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Dann ging es zurück zu den jeweiligen Sammelpunkten und individuell zu den Unterkünften. Die gewöhnliche Eröffnungsfeier der Nationen fand am 01. September 2011 in Ferrara statt.

Von Montag, den 26. August 2011 bis Freitag den 30. August 2011 war Training angesagt. Am Samstag und Sonntag, den 01. und 02. September 2011 wurden die beiden WM-Durchgänge von jeweils 4 Stunden gefischt.

Der Kanal hieß „Canale Circondariale Bando Vallelepri“ nahe der Ortschaft Ostellato, etwa 30 Km von der Stadt Ferrara entfernt. Die Thermometeranzeige bewegte sich die ganze Woche zwischen 30 bis 35 Grad mit schwülem Wetter am Ende der Woche.

Die Gesamtlänge der Strecke betrug 2,5 Km mit gutem Zugang zu den Angelplätzen. Die Tiefe wechselte von 1,5 bis 2,5 Meter. Im Normalfall ist der Kanal Strömungsfrei. Der Anschein der Trübung täuschte.

Die dominierenden Fischarten waren Brassen von 50/60 Gramm und bis zu 3 Kilogramm. Ebenfalls vorhanden waren Schuppen- und Armur-Spiegelkarpfen (manchmal von großen Gewichten) sowie Karauschen und Katzenfische. Welse von Gewichten und Größen die mit unseren Ausrüstungen nicht zu keschern, hältern oder abzuwiegen waren, wurden verständlicherweise nicht gewertet. Die meist verwendete Technik war die Stipprutenmethode.

An den 5 Trainingstagen konnten wir täglich zwischen 40 Kg und 80 Kg Fische fangen (6 Fischer à 4 Stunden). Technik und Futter wurden abgestimmt auf hohe Fanggewichte mit vielen Fischen am Angelplatz. Dies war aber an den Wettkampftagen nicht in allen Sektoren mehr wahr. Es schien als hätten die Italiener, Ungarn, Belgier, Holländer und Engländer weitere Informationen über diese Sektorenunterschiede. Erkennbar wird dies auch beim Länderklassement. England Platz 5 mit 39 Punkten und Russland Platz 6 mit 67 Punkten.

Einen guten Start bei seiner ersten WM-Teilnahme hatte Patrick Laschette indem er als Reserveangler am zweiten Tag seinen Sektor mit 17.450 Gr dominierte.

René Stronck mit 5 Punkten am ersten Tag und 3 Punkten am zweiten Tag belegt Platz 20 in der Einzelwertung und bewies, dass er immer noch zu den besten Anglern im Land zählt.

Luxemburg endete auf Platz 16 von 36 teilnehmenden Nationen mit 89 Punkten.
 Wir verbesserten uns von Platz 18 am ersten Tag auf Platz 16 am zweiten Tag.
 Mit nur 5 Punkten weniger hätten wir uns in die „Top Ten“ klassiert. Dies war möglich !

Teamgeist und Einsatz eines jeden waren optimal. Supporter Angèle und Nico Schmit, François Kreins und Jeannot Herman waren sich für keine Hilfe zu schade, wofür das Team sich hiermit bedankt.

Auch bedanken für Sponsoring von Futter und Köder tut sich die Mannschaft der WM 2011 bei Aquazoopêche in Ettelbrück.

Einzelwertung :

1.	Fini Andrea	Italien	2 Punkte	32.620 Gr	202 Fische
2.	Milkovics Peter	Ungarn	2 Punkte	31.070 Gr	106 Fische
3.	Gabba Ferruccio	Italien	2 Punkte	28.200 Gr	114 Fische
20.	Stronck René	Luxemburg	8 Punkte	18.640 Gr	86 Fische
71.	Stranen Roger	Luxemburg	17 Punkte	10.610 Gr	125 Fische
106.	Weber Marc	Luxemburg	22 Punkte	7.710 Gr	109 Fische
124.	Del Degan Antoine	Luxemburg	26 Punkte	8.180 Gr	46 Fische
159.	Laschette Patrick	Luxemburg	19 Punkte	17.450 Gr	35 Fische
194.	Jadin Serge	Luxemburg	33 Punkte	810 Gr	17 Fische

Mannschaftswertung :

1.	Italien	21 Punkte	124.810 Gr	677 Fische
2.	Ungarn	27 Punkte	109.740 Gr	732 Fische
3.	Belgien	33 Punkte	106.195 Gr	659 Fische
4.	Holland	33 Punkte	101.790 Gr	608 Fische
5.	England	39 Punkte	99.680 Gr	484 Fische
6.	Russland	67 Punkte	70.895 Gr	369 Fische
7.	Süd Afrika	73 Punkte	66.975 Gr	274 Fische
8.	San Marino	78 Punkte	65.430 Gr	402 Fische
9.	Polen	83 Punkte	67.880 Gr	570 Fische
10.	Slowenien	84,5 Punkte	75.860 Gr	480 Fische
16.	Luxemburg	89 Punkte	63.400 Gr	418 Fische
20.	Deutschland	99 Punkte	61.575 Gr	476 Fische
23.	Frankreich	104 Punkte	58.840 Gr	634 Fische

Carlo Hardt
 Trainer